

Beschlussvorlage

zu Punkt 11 für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 28. November 2019

Beratung und Beschlussfassung über den Rückschnitt der Bäume im Bereich Ahornallee / Am Redder

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Bäume im Bereich Ahornallee/Am Redder sind seit geraumer Zeit nicht zurückgeschnitten worden. Dadurch ist teilweise die Straßenbeleuchtung eingewachsen und kann die Funktion nicht mehr erfüllen. Ein der Verwaltung vorliegendes Angebot eines Gartenbauunternehmens beziffert die voraussichtlichen Kosten mit ca. 1.700,00 EUR brutto.

Gemäß VOB/A, § 3a, Absätze 2 und 4, dürfen Bauleistungen, dazu zählen auch Landschaftsbauarbeiten, bis zu einem Auftragswert von 3.000,00 EUR netto unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ohne die Durchführung eines Vergabeverfahrens beschafft werden. Dabei ist zwischen den beauftragten Unternehmen zu wechseln. Die Verwaltung empfiehlt daher, den Auftrag auf das vorliegende Angebot zu erteilen.

Im Biotop- und Umweltausschuss erfolgt die Vorberatung/Empfehlung. Die abschließende Entscheidung trifft die Gemeindevertretung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel iHv. 1.700,00 EUR brutto stehen im Produktsachkonto 02/55100.5221000 „Öffentliche Grünanlagen – Denkmalspflege und Verschönerung des Ortes (Gemeindearbeiten)“ in ausreichender Höhe zur Verfügung.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Rückschnitt der Bäume im Bereich Ahornring und Am Redder mit Kosten von ca. 1.700,00 EUR brutto durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag an ein örtliches Unternehmen zu den üblichen Stundensätzen für Lohnarbeiten und Maschineneinsatz zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Jens Jessen